



ZDRK Bundestagung vom 14.-18. Juni 2017 in Isernhagen

Die diesjährige ZDRK Tagung fand vom 14.-18. Juni 2017 in Isernhagen statt. Der Landesverband Hannover hatte mit dem Hotel Hennies in Isernhagen, OT Altwarmbüchern, die passende Örtlichkeit gefunden um eine gelungene Tagung zu organisieren. Das Hotel verfügte über genügend Schulungsräume, so dass alle Schulungen und Tagungen im Hotel stattfinden konnten.



Bereits am Mittwoch traf sich die Standardfachkommission zur Beratung. Am Donnerstag folgten die Sitzung des ZDRK Präsidiums und die Vorstandssitzung des Deutschen Preisrichterverbandes um die Versammlungen vorzubereiten. Der Freitag stand wie immer ganz im Zeichen der Fachtagungen. Die Lehrtagung der Preisrichter gliederte sich wie immer in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Es wurden die weißen Wiener geschult und den Unterschied zum weißen Neuseeländer verdeutlicht. Auch die roten Neuseeländer und die Sachsegold wurden verglichen. Bei der Erzeugnisschulung wurde eingehend auf das Klöppeln eingegangen. Außerdem wurde die Punktvergabe noch einmal genauer besprochen.



Auf der Fachtagung der Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wurde eine umfangreiche Tagesordnung bearbeitet. Neben den ausführlichen Berichten aus den Landesverbänden hielten Martina Gerker und Ralf Adams (Kleintiernews) eine Powerpoint Präsentation: "Wie lasse ich unsere Vereinschau zu einem Erfolg werden?". Wolfgang Elias, ZDRK Referent für Öffentlichkeitsarbeit hielt gleich drei Vorträge. Darin ging es einmal um die Darstellung der Kaninchenzucht in der Öffentlichkeit und zum anderen um Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung des Internets und um die Zusammenarbeit mit den Medien.



Auch die Jugendleiter der Landesverbände führten ihre Fachtagung durch. Der ZDRK Jugendleiter Hans-Dieter Funk hatte eine Tagesordnung mit 13 Punkten vorbereitet. Heinz-Günter Runkel wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt. Auch Silvia Riedel wurde einstimmig als stellvertretende Jugendleiterin wiedergewählt. Zu Beisitzern wurden Ina Krebs (LV Sachsen) und Axel Pütz (LV Rheinland) bestimmt. Die Jugendrichtlinien sollen überarbeitet werden und dann nur noch als PDF Datei veröffentlicht werden, nicht mehr als Druck. Auf der ZDRK Clubtagung waren alle Clubs vertreten. Auch hier gab es einen Rückgang der ausgestellten Tiere und Schauen zu verzeichnen. Dem Vorstand wurde eine vorbildliche Arbeit bescheinigt. Der ZDRK Club-Referent Detlef Beckers wurde wiedergewählt. Der Vorschlag das blaue Jahrbuch wieder aufleben zu lassen wurde von der Mehrheit abgelehnt.



Wieder einmal kam das Thema auf Jugendliche ab 16 Jahren mit Jugendstatus in die Clubs aufzunehmen. Der Vorstand wies darauf hin, dass in den nächsten 5 Jahre dieses Thema beim ZDRK Vorstand nicht mehr angebracht werden soll. Es wurde eine Ehrungsordnung für die ZDRK Clubvereinigung vorgestellt. Zum ersten Mal trafen sich auch die Tierschutzbeauftragten der einzelnen Landesverbände. Dr. Michael Berger gab einen Tätigkeitsbericht seiner Arbeit. Außerdem wurde über die Erfahrungen mit dem Sachkundenachweis gesprochen. Es folgten ein Vortrag von Dr. Dr. Selzer zum Thema „Haltungsbedingte Einflüsse auf das Verhalten von Hauskaninchen und deren Folgen“ sowie von M. Eber zur Kaninchenschlachtung (gesetzliche Voraussetzungen, Sachkunde) und TA.T. Ferchland über die RHDV1/RHDV2-Impfung in Sachsen-Anhalt. Außerdem informierte Dr. M. Berger über einen Maßnahmenkatalog bei Infektionskrankheiten am Beispiel der RHDV2. Die Tierschutzbeauftragten werden sich in Zukunft regelmäßig analog zu den anderen Abteilungen im ZDRK treffen.

Abends fand der gut besuchte DPV Kameradschaftsabend statt.

Samstagmorgen tagte das erweiterte Präsidium. Dort wurde der neue Vorsitzende des Landesverbandes Bremen Dieter Rosenau vorgestellt. Die Kaninhopregeln sollen ergänzt werden. Es wird eine Kommission gegründet damit die Änderungen der AAB schneller erarbeitet werden können. Der Antrag der Landesverbandes Kurhessen bezüglich der Neuzüchtungen wurde vertagt. Beim zweiten Antrag bezüglich des Alkoholverbots zwischen den Käfigreihen wurde die Verantwortung an die Ausrichter der einzelnen Ausstellungen abgegeben. Ein Championat auf der Bundesrammlerschau wird es nicht geben. Die Fachtagungen der einzelnen Abteilungen sollen aus Kostengründen nur noch alle 4 Jahre stattfinden. Dieses stieß in den einzelnen Abteilungen auf Widerstand.

Am Nachmittag trafen sich die Preisrichter zur Jahreshauptversammlung. Der erste Vorsitzende Wolfgang Vogt begrüßte die zahlreich erschienenen Delegierten sowie den Ehrenvorsitzenden Günter Rektor. 65 Stimmberechtigte waren anwesend. In seinem Jahresbericht musste er leider wieder einen Rückgang feststellen. Insgesamt sind 1034 Preisrichter organisiert, das sind 52 weniger als im Vorjahr. Auch die Anzahl der Bewertungen und die Anzahl der bewerteten Tiere und Erzeugnisse gingen zurück. In diesem Jahr wurden 22 Preisrichter/innen mit der goldenen und 28 mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Aus unserem

Landesverband konnte Gisela Fenske die silberne Ehrennadel für 20 Jahre Preisrichtertätigkeit persönlich in Empfang nehmen. Wolfgang Vogt wurde zum Ehrenmitglied des DPV ernannt. Da im letzten Jahr überraschend der Kassierer Harald Jung gestorben war, musste diese Position neu besetzt werden. Es stellten sich folgende Kandidaten zur Wahl: Hans-Peter Rickert (PV Schleswig-Holstein), Andreas Todter (PV Württemberg-Hohenzollern), Ruth Menath (PV Bayern) und Rainer Janisch (PV Kurhessen). Mit 37 Stimmen setzte sich Hans Peter Rickert deutlich gegen seine Mitbewerber durch. Günter Vater gab einen kurzen Vorbericht von der bevorstehenden Bundesschau in Leipzig. Erstmals erfolgt die Preisrichterverpflichtung per Email. Wer keine Emailadresse angibt wird weiterhin postalisch benachrichtigt.



Am Abend folgte der große ZDRK Festabend. Der Landesverband Hannover hatte zur allgemeinen Erheiterung eine Travestieshow engagiert. Auf dem Festabend wurden auch die goldenen Jugendabzeichen verliehen. Außerdem wurden verdiente Züchter zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht ernannt. In diesem Jahr wurde aus unserem Landesverband Roman Zimny (Märkischen Kreis) für seine Verdienste zum Meister ernannt. Er konnte die Auszeichnung im Beisein seiner Frau persönlich entgegen nehmen.



Der Höhepunkt der Tagungen bildete am Sonntag die Jahreshauptversammlung des ZDRK. Der erste Vorsitzende Erwin Leowsky konnte neben den zahlreich erschienenen Delegierten auch wieder einige Ehrengäste begrüßen. Er bedankte sich beim Landesverbandsvorsitzenden Gerald Heidel für die Übernahme und Organisation dieser Tagung. In seinem Jahresbericht ließ er noch einmal das vergangene Zuchtjahr Revue passieren. Im ZDRK sind 118 169 Züchter organisiert, das sind ca. 45 000 weniger als noch vor 10 Jahren. Besonders das Thema RHD V2 war allgegenwärtig. Er betonte noch einmal, dass der ZDRK ständig mit den Behörden in Kontakt gewesen wäre. Jedoch unterständen die zuständigen Ministerien den einzelnen Bundesländern. Erfreulich seien die sehr hohen Meldezahlen auf den Landesschauen gewesen. Besonders große Werbung sei die Westfälische Landesschau in Hamm gewesen. Der ganze Bericht, wie auch die Berichte der übrigen Vorstandsmitglieder, sind in der Lehr- und Informationsschrift des ZDRK nachzulesen.



Der ZDRK Schriftführer Ulrich Hartmann stellte fest, dass 131 Stimmberechtigte anwesend waren. Nach dem Kassenbericht von Manfred Rommel wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Anschließend gab der Landesverbandsvorsitzende von Thüringen Peter Pabst einen Bericht von der Bundesrammlerschau im Februar in Erfurt. Er bedankte sich bei allen Züchtern/innen und Helfern. Die Reaktionen sind positiv gewesen. Nur bei der EDV hätte es etwas gehakt und dadurch mussten die Preisrichter recht lange auf ihre Listen zur Preisvergabe warten. Auch Erwin Leowsky bedankte sich für die schöne Schau. Es wurden keine Anträge eingereicht. Die Satzung wird in den Paragraphen 1.3.4 und 5 an die Forderungen des Finanzamtes angepasst.

Zum Ehrenmeister der Deutschen Rassekaninchenzucht wurde Wolfgang Wüst (LV Rheinland) ernannt, vielen bekannt als ZDRK Abteilungsleiter für das Herdbuch.

Anschließend standen Wahlen auf der Tagesordnung. Die Wahlkommission bildeten: Rainer Schwarzelmüller, Johann Vrielink und Hubert Bürling. Das Präsidium schlug Jörg Hess zur Wiederwahl zum ZDRK Vizepräsidenten vor. Da es keine weiteren Vorschläge gab wurde per Handzeichen abgestimmt. Mit 3 Gegenstimmen wurde er wiedergewählt. Wolfgang Elias wurde einstimmig als ZDRK RfÖ wiedergewählt. Auch Detlef Beckers wurde einstimmig als ZDRK Abteilungsleiter für Clubs bestätigt.

Dem Haushaltsvoranschlag von Manfred Rommel stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Jörg Petersheim gab einen kurzen Bericht zur 33. Bundesschau vom 16./17. 12.2017 in Leipzig. Die Online Anmeldung läuft vom 1.9 bis 1.11.2017 unter www.bundesschau2017.de. Die B-Bögen werden per Email zurückgeschickt. Es werden noch Helfer gebraucht. Formulare können von der Homepage heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist hier der 31.8.2017.

Abschließend lud Jörg Hess (LV Baden) zur nächsten ZDRK Tagung vom 6.6.-10.6.2018 in Niefern Öschelbrunn ein.

Erwin Leowsky bedankte sich noch einmal bei Gerald Heidel für die gut organisierte Tagung und wünschte allen eine gute Heimreise.

Anke Löhr